



Otto Mueller:

Bild "Zwei Mädchen an einen Stein gelehnt" (um 1926) (Unikat)

Bestell-Nr.: SB-939882.R1

Otto Muellers expressionistische Gemälde und Grafiken entwickelten sich aus seinem früheren, tief im Post-Impressionismus, Symbolismus und Jugendstil verwurzelten Stil, wobei er die Betonung anmutiger Körperkonturen mit zartem Duktus beibehielt, was in dem vorliegenden Werk "Zwei Mädchen an einen Stein gelehnt" von 1926 evident wird.

Die sinnlich-erotische Komposition dieser Arbeit entstand 1926, vier Jahre vor dem Tod des Malers und Grafikers. Mueller unterschied sich von seinen "Brücke"-Kollegen, indem er sich auf eine eher harmonische Vereinfachung der Farben als auf den Ausdruck reiner Emotionen konzentrierte.

Der Künstler konstatierte: "Hauptziel meines Strebens ist, mit größtmöglicher Einfachheit Empfindung von Landschaft und Mensch auszudrücken." Dieser Leitsatz kommt in der vorliegenden Bleistiftzeichnung wundervoll zur Geltung und zeigt die Freiheit, mit der Mueller seine Motive darstellt.

Bleistift auf Büten, um 1926. Signiert. Werkverzeichnis Von Lüttichau 732. Motivgröße /Blattformat 59,3 x 46 cm. Format im Rahmen 80 x 66 cm wie Abbildung.

Artikellink: <https://www.schwarzwaelderbote.arsmundi-medien.de/otto-mueller-bild-zwei-maedchen-an-einen-stein-gelehnt-um-1926-unikat-939882-r1/>